



Tiefbau- und Vermessungsamt

Tiefbau

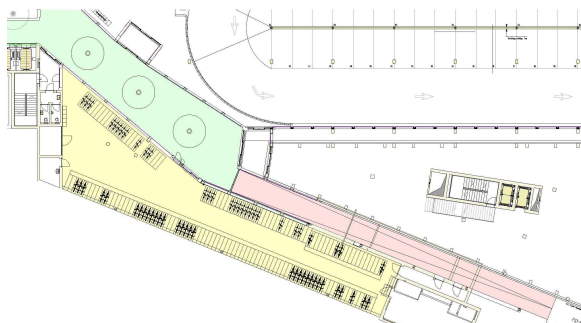
Bahnhof Chur - 800 Velos unter Dach

Jeden Tag sind Hunderte von Fahrradfahrern in Chur unterwegs, viele davon sind Pendler auf dem Weg vom und zum Bahnhof. Diese grosse Anzahl Velos führte in der Vergangenheit immer wieder zu Problemen, namentlich zu völlig überstellten Abstellplätzen, die den Fussgängerverkehr erheblich behinderten. Im Rahmen des im Bau befindlichen Ausbaus von Bahnhof und Bahnhofplatz Chur wurde dieses Problem angegangen. Folgende bauliche Massnahmen werden bis zur Vollendung des Ausbaus Bahnhof durchgeführt:

- Velostation Bahnhofplatz (unterirdisches Veloparking für rund 270 Fahrräder)
- Zweiradabstellanlage Gürtelstrasse (überdachte Zweiradabstellanlage für 300 Velos)
- Velostation Gürtelstrasse (Umbau bestehende Anlage für über 70 Velos)
- Allgemein rund um den Bahnhof (diverse Erneuerungen von bestehenden Abstellanlagen)
- Velounterstand Zwischendeck Post (überdachte Zweiradabstellanlage, knapp 70 Velos)

Velostation Bahnhofplatz

Die unterirdische Velostation Bahnhofplatz für rund 270 Fahrräder unter dem Bahnhofplatz, angrenzend zur Personenunterführung, wird am 1. November 2007 in Betrieb genommen.



Der architektonische und gestalterische Ausdruck sowie der betriebliche Komfort sind bei unterirdischen Abstellanlagen eine entscheidende Voraussetzung für eine breite Akzeptanz durch die Benutzer. Die beginnt damit, dass die Velofahrer die Anlage bis zum Abstellplatz durchgehend befahren können, was durch befahrbare Rampen und fahrend passierbare Eingangskontrollanlagen gewährleistet wird. Diese 270 Veloabstellplätze sind kostenpflichtig. Ein Video-Überwachungssystem sorgt für die nötige Sicherheit. Die Velostation Bahnhofplatz liegt direkt an der Personenunterführung. Die Veloabstellplätze sind zur grossflächigen Fensterfront mit konventionellen Veloständern und zur Rückwand mit Doppelparkern sowie mit Schliessfächern ausgestattet. Das Veloparking ist über eine grosszügige Rampe erschlossen. Diese dient zudem auch als attraktive überdachte Erschliessung der Personenunterführung ab Ottostrasse / Alexanderstrasse. Die beiden Lifte neben dem Veloparking sollen als bequeme Alternative zur Rampe dienen. Kostenmässig wird die Investition als Teil der öffentlichen Infrastrukturen angesehen, wogegen die Aufwendungen für Betrieb und Unterhalt mittels der Einstellgebühren abzugelten sind.

Für das Velokonzept am Bahnhof Chur werden knapp 2 Mio. Franken investiert. Allein die Velostation Bahnhof kostet die Stadt Chur 1.1 Millionen Franken.

Bisher standen am Bahnhof Chur etwa 450 meist nicht überdachte oder bewachte Veloabstellplätze zur Verfügung. Diebstähle und Vandalismus gehörten zum Alltag. Das vorliegende Velokonzept Bahnhof Chur mit 1000 neuen, zumeist überdachten Veloabstellplätzen mit zwei Velostationen an bevorzugten Standorten und mit velofreundlichen Massnahmen bei den Zufahrtswegen soll die Attraktivität des Velos für den ersten Teil der Reise stark verbessern.

Eine sinnvolle Kombination von Langsamverkehr und öffentlichem Verkehr – mit einem guten und sicheren Veloabstellangebot am Bahnhof – ist ein sehr wichtiger Beitrag an eine umweltgerechte, zukunftsgerichtete Verkehrspolitik.